

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **17.04.2008**, 17:00 Uhr,
Vereinsheim des 1. TC Hiltrup, Am Hiltruper See 175, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Manfred Krutwage , Mark Lütke-Schürmann , Michael Majka , Manfred Manning , Pamela Smolnik , Thomas Stippel , Dr. Christian Tölle , Karin Ubrig , Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer , Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Angelika Farwick-Hajek , Thomas Marczinkowski ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Georg Berding (nur öffentlicher Sitzungsteil),

von der Verwaltung

Dietmar König , Christel Vissing ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Gäste:

Herr Michael Hoppenberg, 1. TC Hiltrup ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 17.04.2008

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0261/2008</u>
V | 3.1. Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/ 2007, "Nummerierung von Parkbänken" |
| | 4. Beantwortung von Anfragen |
| | 5. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 6. Berichte |
| <u>V/0257/2008</u>
IV | 6.1. Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 29.02.2008 für 2009 ff. |
| | 7. Entscheidungen |
| | 8. Anhörungen |
| <u>V/0241/2008</u>
I | 8.1. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Zuständigkeit Haus Heidhorn |
| <u>V/0223/2008</u>
I | 8.2. Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 31.08.2008 und 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Hiltrup und am 09.11.2008 im Stadtbezirk Münster-Nord |
| <u>V/0128/2008</u>
III | 8.3. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0129/2008</u>
III | 8.4. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße
Beschluss zur Änderung |

<u>V/0203/2008</u> III	8.5.	2. Nahverkehrsplan Stadt Münster - Erfahrungsbericht und Entscheidung
<u>V/0083/2008</u> III	8.6.	Wartehallenprogramm 2008 - Baubeschluss -
<u>V/0220/2008</u> III	8.7.	Osttor - Nebenanlagen zwischen Ringstraße und Loddenweg - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0187/2008</u> III	8.8.	Kanalsanierung Amelsbürener Straße zwischen Westfalenstraße und Nimrodweg
	9.	Vorschläge und Anregungen/Anträge
<u>A-H/0001/2008</u> I	9.1.	Parkflächenmarkierungen auf dem Marktplatz Hilstrup
	10.	Verschiedenes

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die Besucher, die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Dr. Tölle nahm die Verpflichtung von Frau Angelika Farwick-Hajek und Herrn Thomas Marczinkowski (beide Bündnis 90/Die Grünen/GAL) als neue Mitglieder der Bezirksvertretung vor. Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Auf Nachfrage teilte Frau Farwick-Hajek mit, dass sie den Fraktionsvorsitz inne habe.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2008, mit dem die Verwaltung um Prüfung gebeten wird, ob die im Baugebiet Amelsbüren-Süd (Bebauungsplan 416) vorgehaltene Gemeinbedarfsfläche als Spielplatz oder Ballspielfläche hergerichtet werden kann.

Nach kurzer Aussprache in der Bezirksvertretung zog Herr Geusendam-Wode den Antrag für die SPD-Fraktion zurück.

Herr Tüns gab bekannt:

- Eine Mitteilung des Oberbürgermeisters, wonach die Etatsitzungen der Bezirksvertretungen 2009 im Zeitraum 10.02. bis 19.02. stattfinden. Die Verabschiedung des Etats durch den Rat ist für den 25.03.2009 terminiert.
- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung vom 07.03.2008 an das Wasserstraßenneubauamt Datteln, in dem über das Planänderungsverfahren der Venner-Moor-Brücke (Nr. 58, DEK km 52,944), insbesondere zu veränderter Radwegeführung, Straßen- und Rampenführung der Brücke informiert wird. Die Fraktionen haben eine Kopie dieses Schreibens erhalten.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat darum, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Herrn Franke vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung und Frau Grewe vom Wasserstraßenneubauamt Datteln zur Besprechung von Einzelheiten einzuladen.

- Einen Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.04.2008 zum Tagesordnungspunkt 3.1 „Nummerierung von Parkbänken“ (siehe dazu unter TOP 3.1).

Herr Dr. Tölle unterbrach die Sitzung um 17.10 Uhr, um dem Vorsitzenden des 1. TC Hiltrup, Herrn Hoppenberg, eine Führung durch das neue Clubgebäude und einige Informationen zum Tennisclub zu ermöglichen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 17.35 Uhr wurden zunächst die Tagesordnungspunkte 8.7 und 8.5 behandelt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0261/2008

Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/ 2007, "Nummerierung von Parkbänken"

Herr Eckervogt änderte den unter TOP 2 bekannt gegebenen Änderungsantrag wie folgt ab:

„Die Anregung der Seniorenvertretung wird insofern aufgegriffen, als in Münster-Hiltrup ein entsprechender Modellversuch gestartet wird. Dazu werden im Bereich Hiltruper See möglichst in Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen und/oder weiteren Partnern und auf ehrenamtlicher Basis Nummerierungen an den Standorten der Parkbänke angebracht. Für die Stadt Münster sollen dadurch keine Kosten entstehen.“

Nach kurzer Diskussion ließ Herr Dr. Tölle unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der FDP-Fraktion über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages in der Fassung des FDP-Antrages zu empfehlen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen**

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung**Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0257/2008****Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 29.02.2008 für 2009 ff.**

Herr Tüns teilte ergänzend mit, dass keine Anträge von Vereinen aus dem Stadtbezirk Münster-Hiltrup vorliegen. Die Berichtsvorlage ist der Bezirksvertretung lediglich nachrichtlich zugegangen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Entscheidungen**

Keine

Punkt 8 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0241/2008****Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Zuständigkeit
Haus Heidhorn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat stimmt zu, dass die Stadt Münster mit der Stadt Drensteinfurt und dem Kreis Warendorf die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Heimaufsicht, des Feuerschutzes und der Hilfeleistung sowie des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Bezug auf das Altenheim „Haus Heidhorn“ schließt. Er nimmt zur Kenntnis, dass die Vereinbarung der Genehmigung der Bezirksregierung Münster bedarf.

II. Kosten/Folgekosten

Der Stadt Münster entstehen durch die Übernahme von Zuständigkeiten außerhalb des Gemeindegebiets keine zusätzlichen Personal- oder Sachkosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt“

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0223/2008**

Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 31.08.2008 und 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Hiltrup und am 09.11.2008 im Stadtbezirk Münster-Nord

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 3 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1 und Anlage 2** beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen werden beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
V/0128/2008**

**3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
V/0129/2008**

**1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
V/0203/2008**
2. Nahverkehrsplan Stadt Münster - Erfahrungsbericht und Entscheidung

Herr König erläuterte die Inhalte der Vorlage den Stadtbezirk Hilstrup betreffend und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der gemeinsame Erfahrungsbericht der Verwaltung und des Nahverkehrsmanagements der Stadtwerke Münster GmbH zu den Erfahrungen mit den im 2. NVP Stadt Münster beschlossenen Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die mit den Fahrplanwechseln in den Jahren 2007 und 2008 umgesetzten Netz- und Linienmaßnahmen haben sich bewährt und werden fortgeführt.
3. Die Verwaltung und das Nahverkehrsmanagement der Stadtwerke werden beauftragt, sich für die Beibehaltung des „FirmenAbo“ und des „SemesterTicket“ als zusätzlich rabattierte, attraktive Sondertarife für eine umweltgerechte Ausgestaltung der Pendlerverkehre von/nach Münster einzusetzen.
4. Die Haltestelle Orléans-Ring im Bereich der Einmündung York-Ring/Orléans-Ring wird dauerhaft eingerichtet.
5. Das Produkt „StadtExpress“ wird eingestellt. Die „frei“ werdenden Fahrten werden nachfragegerecht als Verstärkerfahrten auf überlasteten Kursen zu den Hauptverkehrszeiten eingesetzt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer stadteinwärtigen Haltestelle Burloh auf der Greverer Straße zu prüfen und über das Ergebnis in der Bezirksvertretung Nord und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu berichten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten bzw. Folgekosten entstehen“

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
V/0083/2008**
**Wartehallenprogramm 2008
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

An den Haltestellen „Geiststraße“ (Weseler Straße), „Schuckertstraße“ (Siemensstraße) und „Vollmer“ (Hägerstraße) werden neue Wartehallen aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese neuen Wartehallenstandorte Baukosten in Höhe von ca. 39.500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flä- chen und -anlagen	2008	39.500	Investitionen für Wartehallen Ansatz: 60.000
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nah- men			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				39.500	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flä- chen und -anlagen	2008	31.600	Landeszu- wen- dungen für <u>Wartehallen</u> Ansatz: 48.000
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				31.600	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011 stehen.“

**Punkt 8.7 der Tagesordnung
V/0220/2008**

**Osttor - Nebenanlagen zwischen Ringstraße und
Loddenweg
- Baubeschluss Straßenbau -**

Frau Vissing erläuterte an Hand eines Planes die Baumaßnahme und beantwortete Nachfragen der Bezirksvertreter.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Nebenanlagen entlang der Straße „Osttor“ zwischen der Ringstraße und dem Loddenweg werden auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9630 Blatt 1(1) vom 29.02.2008) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Auszahlungen für Baumaßnahmen und Unterhaltungsaufwand in Höhe von ca. 162.500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanz- und Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	88.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4117	Osttor, Loddenweg – Ringstr. (Nebenanlagen)			
Insgesamt:				88.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und – anlagen	2008	21.671.230	<u>Benötigt wer-</u> <u>den hier:</u> 74.500 €
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

Nach derzeitigem Planungsstand beteiligen sich die Stadtwerke sich mit ca. 9.000 € an der Wiederherstellung der öffentlichen Flächen.“

Punkt 8.8 der Tagesordnung V/0187/2008

Kanalsanierung Amelsbürener Straße zwischen Westfalenstraße und Nimrodweg

Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat darum, die zuvor unter 8.7 (Baumaßnahme Osttor) und die in dieser Vorlage angesprochenen Baumaßnahmen so aufeinander abzustimmen, dass das Maß der Verkehrsbeeinträchtigungen vertretbar ist.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 390.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zu Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	390.000	Weitere Maßnahmen
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserungen von Kanälen			
Insgesamt:					

Punkt 9 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 9.1 der Tagesordnung A-H/0001/2008

Parkflächenmarkierungen auf dem Marktplatz Hiltrup

Zu der beantragten Parkflächenmarkierung auf dem Marktplatz Hiltrup teilt die Verwaltung nach erfolgter Ämterabstimmung mit:

- **Nassmarkierungen** auf Betonpflaster sind unwirtschaftlich, da sie auf diesem Material nicht lange halten und oft erneuert werden müssen, um erkennbar zu bleiben. Je nach Frequentierung des Parkplatzes müssen Nassmarkierungen jährlich, maximal alle zwei Jahre erneuert werden. Hierfür fallen Kosten von ca. 1.000,00 Euro an.
- Für **Dickschichtmarkierungen** (Heißplastik) gilt Ähnliches wie für Nassmarkierungen. Sie werden auf dem Betonsteinpflaster nach kurzer Zeit abblättern und unansehnlich werden. Für die Dickschichtmarkierungen betragen die Kosten ca. 1.200,00 Euro.

Wenngleich die Kosten für die vorgenannten Markierungen überschaubar sind, wird der Unterhaltungsaufwand in den Folgejahren hoch sein. Zudem muss der Marktplatz jeweils für einen Tag für parkende Kraftfahrzeuge gesperrt werden.

- Eine dauerhaftere Kennzeichnung der Parkplätze ist nur durch eine **Umpflasterung** möglich. Andersfarbige, in der Regel weiße, Betonsteine unterscheiden sich längere Zeit von den grauen Steinen. Sie werden jedoch nach einigen Jahren auch verschmutzen und dann schwer zu erkennen sein.

Eine gepflasterte Markierung kostet mindestens 40,00 Euro pro Stellplatz. Die Gesamtkosten beliefen sich dann auf ca. 4.000,00 Euro. Diese Kosten können nur grob geschätzt werden. Sie

können nicht aus Unterhaltungskosten des Tiefbauamtes beglichen werden.

Auf dem Parkplatz befinden sich mehrere Bäume mit Baumscheiben. Dies wirft zum einen das Problem auf, dass die Breite der Parkstände an die vorhandenen Baumscheiben angepasst werden muss.

Zum anderen ist die Fläche vor den Baumscheiben deutlich kürzer als normale Fahrzeuglängen. Da Parkstände nur mit „normaler“ Tiefe ausgewiesen werden können, würden einige Parkplätze, in denen jetzt Kleinwagen geparkt werden, entfallen. Das Ziel, mehr Parkraum zu gewinnen, kann somit durch die Markierung von Parkständen nicht erreicht werden. Nach erfolgter Parkstandsmarkierung würden sogar Parkplätze entfallen.

Die Verwaltung kommt aus diesen Gründen zu dem Ergebnis, auf dem Marktplatz keine Parkstandsmarkierungen vorzunehmen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

- **Gespräch mit Anwohnern des Rewe-Marktes, Marktallee 11, und öffentlichen Dienststellen am 10.04.2008**

Herr Tüns überreichte einen zusammenfassenden Vermerk über das Gespräch, zu dem der Ältestenrat in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup eingeladen hatte.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung